

1. Informationspflicht

Gemäss Art. 19 ff. des Schweizer Datenschutzgesetzes (DSG) sind wir verpflichtet, Sie über die Bearbeitung Ihrer Personendaten im Zusammenhang mit Ihrem Beschäftigungsverhältnis/Bewerbung zu informieren:

Verantwortliche Stellen für die im Zuge Ihres Beschäftigungsverhältnisses/Bewerbung erfolgenden Datenbearbeitungsvorgänge sind:

Weishaupt AG
vertreten durch die Geschäftsführung
Thomas Rusch
Chrummacherstrasse 8
8954 Geroldswil, Schweiz
info@weishaupt-ag.ch

Für alle datenschutzbezogenen Anliegen können Sie sich jederzeit an Ihren Datenschutzbeauftragten der Weishaupt Gruppe nach Art. 37 DSGVO wenden:
datenschutzbeauftragter@weishaupt.de

2. Zwecke, für die die Personendaten bearbeitet werden sollen

Zwecke, zu denen Personendaten bearbeitet werden können, sind insbesondere:

- Durchführung des Bewerbungsverfahrens,
- Erfüllung des Arbeitsvertrags einschliesslich der Erfüllung gesetzlicher und kollektivrechtlicher Pflichten,
- Management, Prozessoptimierung und Organisation der Arbeit,
- Wirtschafts- und Personalplanung,
- Vorbereitung von Personal- und sonstigen Unternehmensentscheidungen,
- Sicherung von Belegen für gerichtliche und aussergerichtliche Rechtsstreitigkeiten sowie für Wirtschafts-, Steuer-, Sozialversicherungs- und sonstige Prüfungen,
- Sicherheits- und Qualitätskontrollen,
- Sicherstellung von Gesundheit, Gleichheit und Sicherheit am Arbeitsplatz,
- Schutz des Eigentums und sonstiger Rechte des Arbeitgebers oder der Kunden und Geschäftspartner,
- Beendigung des Beschäftigungsverhältnisses sowie Inanspruchnahme der Rechte der Beschäftigten.

3. Rechtsgrundlagen für die Bearbeitung der Personendaten

Eine Erhebung und Bearbeitung Ihrer Personendaten erfolgt ausschliesslich im Rahmen der datenschutzrechtlichen Vorgaben.

Besonders schützenswerte Personendaten gemäss Art. 5 lit. c DSG (insbesondere Gesundheitsdaten) bearbeiten wir nur in der Ausübung von Rechten und der Erfüllung von Pflichten aus dem Arbeitsrecht sowie dem Sozialrecht (z. B. Angabe von Gesundheitsdaten gegenüber der Krankenkasse oder Unfallversicherung, Erfassung einer Schwerbehinderung wegen Zusatzurlaub, Ermittlung der Schwerbehindertenenabgabe etc.). Sie erteilen hiermit ausdrücklich ihre Einwilligung für eine allfällige Bekanntgabe ihrer besonders schützenswerten Daten an Dritte.

Soweit Sie uns eine Einwilligung zur Bearbeitung Ihrer Personendaten für bestimmte Zwecke erteilt haben (zum Beispiel bei Ihrer Anmeldung zum Erhalt von Newslettern oder Durchführung eines Background-Checks), bearbeiten wir Ihre Personendaten im Rahmen und gestützt auf diese Einwilligung, soweit wir eine solche benötigen. Eine erteilte Einwilligung kann jederzeit widerrufen werden, was jedoch keine Auswirkung auf bereits erfolgte Datenbearbeitungen hat.

4. Kategorien von Empfängern der Personendaten

Personendaten erhalten nur die Personen und Stellen, die diese zur Erfüllung unserer vertraglichen und gesetzlichen Pflichten benötigen. Innerhalb des Konzerns werden Ihre Daten an bestimmte Unternehmen übermittelt, wenn diese Datenbearbeitungsaufgaben für die in der Konzerngruppe verbundenen Unternehmen zentral wahrnehmen (z. B. Gehaltsabrechnung). Darüber hinaus können wir Ihre Personendaten an weitere Empfänger ausserhalb des Unternehmens übermitteln, soweit dies zur Erfüllung der vertraglichen und gesetzlichen Pflichten als Arbeitgeber erforderlich ist. Dies können z.B. sein:

- Behörden und öffentliche Einrichtungen (z.B. Rentenversicherungsträger, berufsständische Versorgungseinrichtungen, Sozialversicherungsträger, Finanzbehörden, Gerichte)
 - Bank des Mitarbeiters
 - Annahmestellen der Krankenkassen
 - Stellen, um Ansprüche aus der betrieblichen Altersversorgung gewährleisten zu können
 - Stellen, um die vermögenswirksamen Leistungen auszahlen zu können
 - Drittschuldner im Falle von Lohn- und Gehaltspfändungen
 - Insolvenzverwalter im Falle einer Privatinsolvenz
- Daneben bedienen wir uns zur Erfüllung unserer vertraglichen und gesetzlichen Pflichten zum Teil unterschiedlicher Dienstleister im In- und Ausland (hierzu Ziff. 6 und 7).

5. Dauer der Datenspeicherung

Soweit erforderlich, bearbeiten und speichern wir Ihre Personendaten für die Dauer unserer Vertragsbeziehung. Dies umfasst auch die Abwicklung eines Vertrages. Nach Beendigung des Vertragsverhältnisses speichern wir Ihre Personendaten, solange wir dazu gesetzlich verpflichtet sind. Derartige Dokumentations- und Aufbewahrungspflichten ergeben sich beispielsweise aus den nationalen Gesetzen. Die dort vorgegebenen Fristen zur Dokumentation bzw. zur Aufbewahrung von Personendaten müssen darüber hinaus bis zum Ende einer Geschäftsbeziehung mit dem Kunden erfolgen. Aufgrund dessen kann es erforderlich sein, Personendaten lebenslang und sogar darüber hinaus zu speichern.

Schliesslich beurteilt sich die Speicherdauer von Personendaten nach den gesetzlichen Verjährungsfristen.

6. Auftragsbearbeitung

Für die Erfüllung der Aufgaben aus dem Arbeitsverhältnis setzen wir Auftragsbearbeiter ein. Sämtliche Auftragsbearbeiter werden gem. Art. 9 DSGVO durch detaillierte vertragliche Garantien dazu verpflichtet, mit technischen und organisatorischen Massnahmen den Schutz Ihrer Personendaten sicherzustellen. Dies sind u.a. Unternehmen in den Kategorien Gehaltsabrechnungen, Personaldienstleistungen, Druckdienstleistungen, Telekommunikation (z.B. Diensthandy), IT-Dienstleistungen, Finanzdienstleistungen (z.B. vermögenswirksame Leistungen), Beratung und Consulting.

7. Übermittlung von Daten

Eine Übermittlung von Personendaten an ein Drittland oder eine internationale Organisation findet nur statt,

- sofern dies zur Erfüllung unserer arbeitsvertraglichen Pflichten erforderlich ist oder
- Sie uns Ihre Einwilligung nach Information über etwaige Risiken einer solchen Übermittlung erteilt haben oder
- dem Drittland durch den Bundesrat ein angemessenes Datenschutzniveau bestätigt wurde oder
- angemessene Datenschutzgarantien (z.B. vom EDÖB genehmigte Standardvertragsklauseln, welche unter dem folgenden Link abrufbar sind: https://eur-lex.europa.eu/eli/dec_impl/2021/914/oj?) vorhanden sind.

8. Automatisierte Entscheidungsfindung im Einzelfall

Zur Durchführung des Beschäftigungsverhältnisses nutzen wir keine vollautomatisierte Entscheidungsfindung gemäss Art. 21 DSGVO.

9. Rechte als betroffene Person

Sie haben im Rahmen des auf Sie anwendbaren Datenschutzrechts und soweit darin vorgesehen das Recht auf Auskunft, Berichtigung, das Recht auf sowie auf Herausgabe gewisser Personendaten zwecks Übertragung an eine andere Stelle (sog. Datenportabilität). Bitte beachten Sie aber, dass wir uns vorbehalten, unsererseits die gesetzlich vorgesehenen Einschränkungen geltend zu machen, etwa wenn wir zur Aufbewahrung oder Bearbeitung gewisser Daten verpflichtet sind, daran ein überwiegendes Interesse haben (soweit wir uns darauf berufen dürfen) oder sie für die Geltendmachung von Ansprüchen benötigen. Falls für Sie Kosten anfallen, werden wir Sie vorab informieren. Über die Möglichkeit, Ihre Einwilligung zu widerrufen, haben wir bereits in Ziff. 3 informiert. Beachten Sie, dass die Ausübung dieser Rechte im Konflikt zu vertraglichen Abmachungen stehen kann und dies Folgen wie z.B. die vorzeitige Vertragsauflösung oder Kostenfolgen haben kann. Wir werden Sie diesfalls vorgängig informieren, wo dies nicht bereits vertraglich vorgesehen ist. Zur Geltendmachung Ihrer Rechte können Sie uns unter der in Ziff. 1 angegebenen Adresse kontaktieren.

Jede betroffene Person hat überdies das Recht, ihre Ansprüche gerichtlich durchzusetzen oder bei der zuständigen Datenschutzbehörde eine Beschwerde einzureichen. Die zuständige Datenschutzbehörde der Schweiz ist der Eidgenössische Datenschutz- und Öffentlichkeitsbeauftragte (<http://www.edoeb.admin.ch>).

10. Zuständige Aufsichtsbehörden

Eidgenössischer Datenschutz- und
Öffentlichkeitsbeauftragter
Feldeggweg 1
3003 Bern
Schweiz
Tel.: +41 (0)58 462 43 95
Fax: +41 (0)58 465 99 96